

Projekt 160310 (Miteinander verbunden)

A) Leben in Gemeinschaft

VerfasserInnen: Patrick Stumbauer, Marco Baumgartner

Jurykommentar

Die ersten vier im Projekt beschriebenen Schritte: „Analysieren, Reduzieren, Rastern und Öffnen“ an sich wären ausreichend gewesen um ein architektonisch ansprechendes Fassadenprojekt im wInterface System zu realisieren in dem auch die Stellung des Einzelnen als Teil des Gesamten lesbar wird.

Der Verzicht auf den 5. Schritt „Verbinden“ und auf den Farbverlauf zugunsten Überlegungen zur funktionellen Ausprägung der Schwellen- und Übergangsbereiche wäre aus Sicht der Jury wünschenswert gewesen.

ANKAUF

Projekt 160310 (Grün)

B) Brandwand

VerfasserInnen: Patrick Stumbauer, Marco Baumgartner

Jurykommentar

Die Stärke des Projektes liegt im grafischen Erscheinungsbild einer Fassade, die sich dynamisiert durch den perspektivischen Bezug zu den beiden Orientierungspunkten Schlossberg und Plabutsch in grün gehaltene Farbtöne pixelartiger Teilflächen auflöst.

Ein Tiefenspiel in der Fassade wird grundsätzlich begrüßt, wobei sich bei diesem Projekt die Frage stellt ob es das noch braucht. Die aus dem formalen Ansatz des Projektes resultierenden Formen der Fassadenplatten stellen einen nicht praktikablen Ansatz für eine Realisierung mit dem Winterface System dar.

ANKAUF:

Projekt 135846 (Buntspecht)

B) Brandwand

VerfasserInnen: NIEWO-Kollektiv für konsumfreien öffentlichen Raum; Susanne Roth;

Mitarbeiterin: Alicia Leopold

Jurykommentar

Das Projekt setzt die Themenstellung der modularen Fassade mit dem Tetris-Ansatz konsequent um und liefert einen im wInterface System realisierbaren Lösungsansatz. Tetris lässt sich im Schaubild auch als Metapher für die zusammengewürfelte Stadt im Hintergrund interpretieren, wobei diese wie auch Tetris selbst nie einen horizontalen Abschluss hat.

Als Entwicklungspotential sieht die Jury im Projekt zum Einen das Fenster als „modular integrierbare Leerstelle“ und zum Anderen die Reduktion des farbig aufgemalten 3D-Effektes optional auch zugunsten des Spiels von Tetris Formen in der Fassadentiefe.

JURY

Martin Lesjak, Architekt, INNOCAD & Contract Magazine's Designer of the Year 2015

Gerhard Pichler, Künstler, ZWEINTOPF

Jörg Kindermann, Architekt, INNOCAD